

Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern

«Die Welt ist grün – Hoffnungs-schimmer», so das Motto der diesjäh-rigen Sommerausstellung bei der Kirche Grafenried und «Hoffnungs-schimmer» das Thema unserer regi-onalen Lichtblicke 2026. Hoffnung als zentrales Element bei beiden!

Die tagtäglichen Nachrichten las-sen wenig Raum für Zuversicht und Hoffnung. Klimakrise, Kriege, Er-schöpfung, Entführungen in frem-den Ländern, nächtliche gewaltsame Übernahmen, verbrannte Erde, ver-brannte Menschen, verbrannte Wäl-der. Die Liste könnte länger werden. Viele Menschen fragen sich, wie Zu-kunft noch gelingen kann. Und doch erzählt die Schöpfung selbst eine an-dere Geschichte. Leise, aber beharr-lich wächst Hoffnung. Grün ist die Farbe des Lebens. Sie steht für Neu-beginn, für Wachstum, für Gottes Verheissung auch, dass das Leben stärker ist als die Zerstörung und der Tod. Wo wir hinschauen, wenn wir das wirklich tun, entdecken wir Zeichen dieses Grüns: Menschen, die Verantwortung für die Erde übernehmen. Gemeinden, die ihre Gebäude nachhaltig umbauen. Initi-ativen, die fair wirtschaften und tei-len statt auszubeuten. Situationen, wo Hoffnung konkret gelebt und weitergegeben wird.



Die Bibel kennt keine romantische Naturverklärung. Sie spricht von einer Welt, die dem Menschen an-vertraut ist – nicht zur Ausbeutung, sondern zur Bewahrung. «Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.» Dieser Satz ist kein nostalgischer Rück-blick, sondern ein Auftrag für deine und meine Gegenwart. Hoffnung be-deutet dabei nicht, die Augen vor der Realität zu verschliessen. Nein, Hoffnung bedeutet, trotz allem zu handeln. Sie wächst dort, wo Men-schen sich nicht mit Angst zufriedengeben, sondern im Vertrauen darauf, dass Veränderung möglich

ist. Jede Entscheidung für Nachhal-tigkeit, jedes Engagement für Ge-rechtigkeit, jede Geste und jedes Wort, die einen Menschen aufrichtet statt niederdrückt und jedes Gebet für die Bewahrung der Schöpfung lässt dieses Grün weiter wachsen.

Die Welt ist nicht heil, das ist klar, aber sie ist uns anvertraut. In dieser Verantwortung liegt unsere Hoff-nung und unsere Aufgabe. Möge dies-es Grün uns ermutigen, unseren Teil zu tun. Nicht aus Perfektion, son-dern aus Glauben. Nicht allein, son-dern gemeinsam. Und die Bibel bringt es auf den Punkt in Hebräer 11,1, wo geschrieben steht: «Gott

vertrauen heisst, sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann.» Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher scheint, lädt dieser Satz zu einer Haltung ein, die trägt. Christliche Hoffnung wartet nicht passiv auf bessere Zeiten. Sie rech-net mit Gottes Wirken auch dort, wo es noch verborgen ist. Sie sieht das zarte Grün, lange bevor es zur Land-schaft wird. Und sie gibt die Kraft, heute Verantwortung zu überneh-men für das Morgen. So verstanden ist Hoffnung kein Luxus. Sie ist eine geistliche Stärke. Und vielleicht ist sie genau das, was unsere Welt jetzt am dringendsten braucht.

Daniel Sutter, Pfarrer in Grafenried-Limpach

Die Angebote der «Lichtblicke 2026» in unseren Dörfern wollen die Hoffnung aus verschiedener Perspektive zeigen. Sei es das Projekt «Adopt a palm» oder Kunst von Konfirmand:innen, Erfahrungs-berichte zum Thema oder die Gen-Z, die dazu ihre Meinung kundtut. Ganz sicher sind es hoffnungsvolle Ansätze und Geschichten, die wir miteinander erleben können. Herzlich willkommen zu den verschiedenen Anlässen.

Inhalt

Regio-Lichtblicke 2026
«Hoffnungsschimmer – Palmen, die Zukunft schenken»
Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Bätterkinden
14, 15, 16 und 17



«Heilkräuter und Hausmittel»
Dienstag, 10. Februar, 9-11 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Stephan Vögeli von der Drogerie Käser & Vögeli aus Kirch-berg zeigt uns helfende Heilkräuter und Hausmittel.

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

www.hallokirche.ch

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

Gottesdienste

1. Februar – kein Gottesdienst

Samstag, 7. Februar, 17.45 / 18 Uhr
Kirche Grafenried
Taizé-Gottesdienst
Sabrina Tschumi und Samuel Mörker, Gesang
Daniela Laubscher, Flöte
Anett Rest, Klavier
Tamara Frauenknecht, Worte

Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr
Kirche Grafenried
Orgelkonzert
«Röseligarten Variationen»
Marc Mangen, Luxemburg

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Kirche Limpach
Gottesdienst
Tamara Frauenknecht
Anett Rest, Orgel

Adressen

Präsidium
Andy Kyd 079 367 32 46

Pfarramt | Vertretung
Olivia Raval 077 292 97 72

Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Daniela Pfäuti, Grafenried
078 251 68 56
Damaris Etter, Limpach
078 228 08 22

Agenda

Kafi-u-meH
Lädeli Limpach
Dienstag 3., 10., 17. und 24. Februar, 10 Uhr
Geplauder und gemütliches Bei-sammensein mit dem Kaffeeteam

Seniorenachmittag
Pfrundschiür Limpach
Donnerstag, 12. Februar, 14 Uhr
Film-Nami mit dem DOK-Film über das schönste Schaf im Wallis, das Schwarznasenschaf.
Seniorenteam
Fahrdienst: 079 782 22 66

Zeigefinger Bibel
Kirche Grafenried
Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Olivia Raval, Pfarrerin

Literaturclub
KGH Grafenried, Cheminéeraum
Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr
Rose Gerber

Seniorenessen
Gasthof Kreuz, Grafenried
Donnerstag, 19. Februar, 11.30 Uhr
Anschliessend liest AnnaKatharina Taroni vor.
Info/Anmeldung: Alice Nyfeler
031 767 79 41 / 079 220 70 76
Ursula Moser 079 574 40 23

Pfrundschiür Zmittag / Mittagstisch
Limpach, Pfrundschiür
Donnerstag, 5., 19. und 26. Februar, 12 Uhr
Anmeldung bis Montagabend:
Hanspeter Ryser 079 709 49 11

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72

Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungchar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel, 079 505 74 03

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Pikettdienst Studienurlaub Daniel Sutter

Olivia Raval, Pfarrerin, 077 292 97 72

Daniel Sutter ist vom 1. Februar bis 31. März im Sabbatical = Studienurlaub zum Thema «Musik und Gesang in der Kirche.» Während dieser Zeit ist er für pfarr-amtliche Dienste NICHT erreichbar. Alle Beerdigungen und Trauerfeiern werden von Olivia Raval gestaltet. Sie ist auch Ansprechperson in seelsorgerlichen Dingen und bei allen anderen allgemeinen Fragen. Am Karfreitag steht dann der 1. Gottesdienst auf dem Programm zum Thema «Missbrauch» mit einem Bild von Karl Schenk und dann an Ostern die Zusammen-fassung des Sabbaticals im Gottesdienst zum Thema «X-ang.»

GEMEINSAM EIN PROJEKT ERARBEITEN!



LUST ZU SINGEN?
SINGEN SIE MIT IM CHORPROJEKT DES KIRCHENCHORS!

PFINGSTEN 2026
Messe in G-Dur – Franz Schubert – Soli, Chor, Instrumentalensemble, Orgel
Hör mein Bitten – Felix Mendelssohn – Sopran, Chor, Instrumentalensemble, Orgel (Mendelssohn nur für die Kirche Limpach)

Wir proben am Montag im Kirchgemeindehaus, jeweils vom 2. März bis 18. Mai, 19.45–21.30 Uhr

Hauptprobe, Samstag, 23. Mai, 9–12 Uhr
Einsingen und Gottesdienst, Sonntag, 24. Mai, 9–11 Uhr, Kirche Grafenried
Einsingen und Abendmusik, Sonntag, 24. Mai, 18–20 Uhr, Kirche Limpach

Wir freuen uns auf Mitsängerinnen und Mitsänger!

Anmeldung bei Peter Loosli, Dälegasse 8, 3257 Grossaffoltern, p.t.loosli@bluewin.ch bis am 15. Februar

«Chile fägt» Zukunft

Chile fägt – wie geht's weiter im 2026?
Eigentlich wäre 2026 bereits das 5. Jahr vom «Chile fägt». Seit Oktober 2022 haben wir vom «Chile fägt»-Team regelmässig Familien- und Kin-dergottesdienste geplant und auch durchgeführt. Darunter auch zwei Krippenspiele mit Kindern aus den Dörfern. Richtig fäbig.
Was bringt das neue Jahr? Erstmals eine Pause. Ab Mai werden die bei-den Pfarrpersonen Dani Sutter und Linda Peter die Gestaltung der Kirch-



gemeinde Grafenried-Limpach über-denken und neu in Angriff nehmen, und dann schalten wir uns vom «Chile fägt» wieder mit ein, um neue Ideen, neue Wege oder vielleicht auch Altbewährtes einzubringen. Bis zu den Sommerferien ist erst mal Pause. Wir sind gespannt, was dieses Jahr für uns Alle bereithält.
Silvia Bichsel fürs Team

Frauenpower:
Raclette-Essen



Wir starten wieder mit unserem traditionellen Raclette-Outdoor-Abend ins neue Frauenpower-Jahr. Feiner Käse, ein Schluck Wein oder Tee und eine Geschichte. Was will Frau mehr? Und wenn das Wetter mitmacht, dann findet der Event draussen statt.

Freitag, 20. Februar, 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried

Kosten pro Person: Fr. 16.–

Anmeldung bis Freitag, 13. Februar an:
sekretariat@hallokirche.ch /
Tel. 079 268 64 49 (Cristina)

Impressionen vom
Chilefägt-Krippenspiel
im Dezember 2025



Fotos: zvg

ORGELKONZERT
mit Marc Mangen
«Röseligarten-Variationen»

Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr
Kirche Grafenried

Regio-Lichtblicke 2026 – Hoffnungsschimmer

**GOTT VERTRAUEN HEISST:
SICH VERLASSEN AUF WAS, WAS MAN HOFFT,
UND FEST MIT DEM RECHNEN, WAS MAN NICHT SEHEN KANN.**
HEBRÄER 11.1

BÄTTERKINDEN
FEBRUAR | DONNERSTAG, DER 26. | 19.30 UHR | KIRCHGEMEINDEHAUS BÄTTERKINDEN
PALMEN, DIE ZUKUNFT SCHENKEN
Was haben Palmen mit Hoffnung zu tun? Susanne Triner vom Projekt «Adopt a Palm – Together to One» nimmt uns mit nach Jericho und erzählt, wie aus kleinen Setzlingen ein Ort des Miteinanders, der Kreativität und der neuen Perspektiven wächst.
Ein Abend voller überraschender Einsichten darüber, wie gemeinsame Projekte Leben verändern – und Hoffnung sichtbar machen.
Kontakt: Julia Freidig | julia.freidig@kg-baetterkinder.ch

MESSEN
MÄRZ | FREITAG, DER 27. | 19.30 UHR | KIRCHE MESSEN
SILBERSTREIF AM HORIZONT
Ein Abend mit Stefan Dietrich, Worte und Michael Mikolaschek, Musik.
Kunstaussstellung zum Thema von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Kontakt: Christine Dietrich | 079 674 26 69

UTZENSTORF
APRIL | DONNERSTAG, DER 30. | 19.30 UHR | REF. KIRCHE UTZENSTORF
WIRKLICH NUR EIN SCHIMMER?
Hoffnungsvoll gehen wir durchs Leben – sei es bei einem Fussballspiel, bei unseren Finanzen oder bis hin zum letzten Atemzug. Haben wir Hoffnung oder Gewissheit? Erfüllen Versprechungen unsere Hoffnung? Was, wenn nicht? Res Hubler führt uns durch das Thema und lässt auch seine eigenen Erfahrungen und Hoffnungen einfließen.
Musikalische Umrahmung: Maria Fiechter. Mit Süppchen vom Seelenwirt.
Kontakt: Livia Karpati | 032 665 03 40

GRAFENRIED-LIMPACH
MAI | DONNERSTAG, DER 28. | 19.30 UHR | KIRCHGEMEINDEHAUS GRAFENRIED
SPEED-DATING «HOFFUNG» MIT DER GENERATION Z
Jung und Alt arbeiten gemeinsam an der Hoffnung auf die Zukunft.
Denn: Andere Generationen = andere Denksätze.
Wir machen uns zu Hoffungsarchitektinnen sozial, politisch, gesellschaftlich, kirchlich und überhaupt. Lust auf Speed-Dating mit jungen Leuten? Dann komm vorbei!
Kontakt: Daniel Sutter | 079 420 54 07

SOMMERAUSSTELLUNG RUND UM DIE KIRCHE GRAFENRIED
5. JULI BIS 5. AUGUST | «DIE WELT IST GRÜN – HOFFUNGSSCHIMMER»

Dies ist ein Projekt unserer vier Kirchgemeinden im Jahr 2026 mit vier Veranstaltungen zum Thema **HOFFUNGSSCHIMMER**. Sie sind alle kostenlos bzw. auf Kollektenbasis und ohne Anmeldung. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig im «reformiert». Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden.

Bild: gawebby | Gestaltung: Cristina Sutter

zvg: Regio Flyer 2026

LITERATURCLUB
2026
Dienstag
17. Februar
19.30 Uhr

KIRCHGEMEINDE

Sie lesen gerne und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen?
Dann sind Sie genau richtig in unserem Literaturclub!

Die Lektüre für das nächste Treffen:
Ayelet Gundar-Goshen «Ungebetene Gäste»

Herzlich willkommen sagt Rose Gerber Schlegel

Weitere Daten in diesem Jahr: 12. Mai, 18. August und 17. November

BROT FÜR ALLE – Fastenopfer



Foto: www.sehenundhandeln.ch

WER SAATGUT HAT, KANN
ZUKUNFT SÄEN

Am Anfang war sie klein und unscheinbar, die Chilipflanze. Inzwischen aber trägt sie schöne grüne Schoten. Ich habe sie wachsen gesehen, habe sie gepflegt und begleitet. Die Samen meiner Chilis werde ich im kommenden Frühling wieder aussäen. Einige werde ich verschenken oder gegen Tomatensamen meiner Schwägerin tauschen, dann sieht mein Garten schon vielfältiger aus.

Die kenianische Bäuerin Gladys Wendia Kariuki hingegen würde sich damit strafbar machen. Im Globalen Süden müssen Bäuerinnen und Bauern mit Repressionen rechnen, wenn sie Saatgut weiterentwickeln, tauschen oder lokal verkaufen. Für uns

ist das selbstverständlich, für diese Menschen dort hat das dramatische Folgen und macht sie abhängig von internationalen Grosskonzernen.

Doch Saatgut ist mehr als nur Ausgangsmaterial für die Ernte. Es bedeutet Zukunft, Vielfalt, Ernährungssicherheit und Verbundenheit. Und hier setzt die diesjährige Kampagne an: RECHT AUF LOKALES SAATGUT, damit Leben in Würde und mit Gestaltung der eigenen Zukunft möglich ist. Sie erhalten mit dieser Ausgabe den Fastenkalender HUNGER FRISST ZUKUNFT mit Hintergrundinformationen dazu. Danke für Ihre Spende und Unterstützung!

Daniel Sutter, Pfarrer

**KIRCHGEMEINDE
Grafenried-Limpach**

Taizé-Feier

**KIRCHE GRAFENRIED
SAMSTAG, 7. FEBRUAR, 18 UHR, EINSTIMMUNG AB 17.45 UHR**

Mitwirkende:
Daniela Laubscher, Flöte
Sabrina Tschumi und Samuel Mörker, Gesang
Anett Rest, Klavier
Tamara Frauenknecht, Liturgie

HERZLICH WILLKOMMEN

Gebet des Monats

Die Flügel lahm, und die Arme schlaff am Körper.
Die Freude fort, und die Lust schon längst verflogen.
So fühl ich mich, so bin ich heute.
Gott, gib mir die Hoffnung der kleinen Glut.
Blas hinein, damit ein grosses Feuer brennt.
Lass mich Salz sein, damit die Erde erstarkt in neuer Hoffnung.
Lass mich Licht sein, damit das Dorf leuchtet in neuer Hoffnung.
Lass mich Brot sein, damit die Menschen sich nähren von neuer Hoffnung.
Lass mich Herzen öffnen, damit wir aufatmen in neuer Hoffnung.
Darum bitte ich heute. Amen.

Anton Rotzetter, Gott der mich atmen lässt, Herder Verlag

Spruch des Monats

**DER HOFFENDE
IST INS GELINGEN
VERLIEBT, NICHT
INS SCHEITERN.**

Ernst Bloch

Ausblick des Monats

Sommerausstellung rund um die Kirche Grafenried vom 5. Juli bis 5. August
DIE WELT IST GRÜN – HOFFUNGSSCHIMMER
Vernissage am Freitag, 3. Juli, 19 Uhr Kirche Grafenried

Bild des Monats



Pfarrhausbrunnen Grafenried, minus 10 Grad, aufgenommen am Dienstag, 6. Januar
Foto: Dani Sutter

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Gottesdienst zum Kirchensonntag
Kirchensonntagsteam
Corinne Wahli, Orgel
Anschliessend Apéro
Hinweis auf dieser Seite

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Sonntag, 15. Februar, 19 Uhr
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team
Corinne Wahli, Klavier

Samstag, 21. Februar, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Gottesdienst zur ökum. Kampagne
«Hunger frisst Zukunft – Zukunft säen!»
Nora Blatter, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Freitag, 27. Februar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf
Andacht
Edith Gyger, Prädikantin
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel
Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam: 079 506 82 91

Kirchliche Handlungen

Trauerfeier im Dezember
1. Frieda Rentsch-Siegenthaler, 1943, Utzenstorf

Amtswochen

1. bis 15. Februar
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

16. bis 28. Februar
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Thomas Siegenthaler
079 946 27 82
thomas.siegenthaler@ref-utzenstorf.ch

Matthieu Theurillat
079 753 41 35
matthieu.theurillat@ref-utzenstorf.ch

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»
Mittwochs während der Schulzeit
14–15 Uhr für Frauen
15.30–16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf
Esther Zenger, 079 511 35 02

Froue-Manne-Morge
Heilkräuter und Hausmittel
Dienstag, 10. Februar, 9–11 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Stephan Vögeli, Drogerie Kirchberg
Hinweis auf dieser Seite

Meditation
Mittwoch, 4. und 18. Februar, 18.45–19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Leitung Fredy Steiner, Kontemplationslehrer via Integralis

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 12. Februar, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf
Dienstag, 17. Februar, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler
Verbindliche Anmeldung rechtzeitig direkt an die Wirte.

Erzähl-Café: «Fast eine Fasnacht»
Donnerstag, 19. Februar, 9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
Livia Karpati, Pfarrerin

Der Bibel begegnen
Donnerstag, 19. Februar, 19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Livia Karpati, Pfarrerin
Hinweis auf dieser Seite

Suppentag
Samstag, 21. Februar, 11–13 Uhr
Kirchgemeindehaus
Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag
Dienstag, 24. Februar, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag

Regio Lichtblicke
Palmen, die Zukunft schenken
Donnerstag, 26. Februar 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Bätterkinden
Susanne Triner, Projekt «Adopt a Palm – Together to One»
Hinweis auf S.16

Der Bibel begegnen

Donnerstag, 19. Februar 19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf



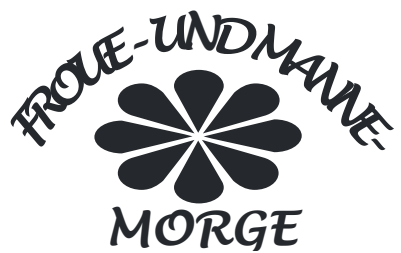
Bild: Livia Karpati

Unser Thema im Februar: «Der ‹alte› und der ‹neue› Mensch in mir». Kolosser 3,5–11; 5. Mose 24,6–22.

Kirchensonntag 2026

Sonntag, 1. Februar 9.30–10.30 Uhr
Reformierte Kirche Utzenstorf

Die Kraft der Dankbarkeit – Kirchensonntag 2026
Am Sonntag, 1. Februar 2026 findet der Laiengottesdienst in unserer Kirche statt. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus drei Erwachsenen und zwei Jugendlichen, hat sich mit Freude dem Thema gewidmet. Dankbarkeit ist ein positives Gefühl der Wertschätzung und Anerkennung für Gutes, das man erhält, sei es von anderen Menschen, dem Göttlichen oder aus dem Leben selbst. Es ist eine bewusste Haltung, die das Gute im Leben erkennt und die kleinen Dinge wertschätzt, was zu mehr Zufriedenheit, besserer mentaler und physischer Gesundheit und stärkeren sozialen Bindungen führt, indem man sich auf das konzentriert, was man hat, anstatt auf das, was fehlt. Aus dieser «Dankbarkeit» können wir alle Kraft schöpfen! Wir freuen uns auf Sie!



«Heilkräuter und Hausmittel»

Dienstag, 10. Februar, 9–11 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Grippe, trockene Haut, Völlegefühl, usw. – gegen viele dieser Beschwerden der Winterzeit schenkt uns die Natur wirksame Mittel. **Stephan Vögeli** von der Drogerie Käser & Vögeli aus Kirchberg zeigt uns helfende Heilkräuter und Hausmittel. Ein Anlass für Interessierte aller Altersgruppen mit Kaffee/Tee und Züpfe.



Foto: zvg

Früla 13. bis 17. April jetzt anmelden!

Wir machen uns auf in ein abenteuerliches Früla. Mit Spiel und Spass finden wir heraus, wer durch unser Dorf, den Wald und das Kirchgemeindehaus schleicht. Wir entdecken dabei das wilde Räuber- und Piratenleben und versuchen uns an Piratenspielen und Räubertänzen. Bist du auch dabei? Wir freuen uns auf dich! Flyer in der Schule oder bei der Kirchgemeinde erhältlich, für Kinder 2. KiGa bis 2. Klasse.



Gedanke auf den Weg – Die Zehn Gebote (X)

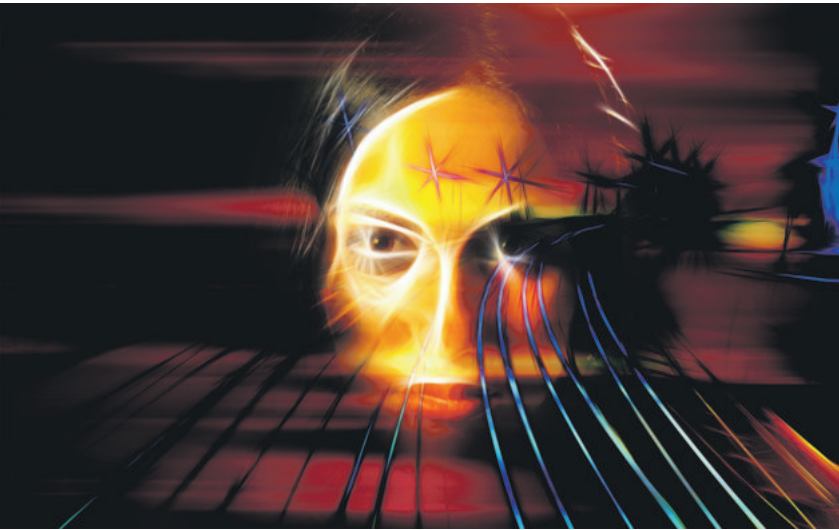


Foto: Gerd Altmann auf pixabay

«Du sollst/wirst nicht begehren, was dein Nächster hat!»

Rasch vergleichen wir. Mein, dein, – hätte ich es auch gern? Wie gehen wir mit einem «JA!» um?

Der Wunsch nach einem eigenen Haus, einer guten Stelle, Erfolg, usw. kann mich anspornen, etwas zu erreichen. Das wirkt sich positiv auf mich aus. Ich bleibe dabei innerlich bei mir.

Ich beneide den anderen und wünsche mir, dieses Ding oder diese Situation selbst zu haben. Der Gedanke dieser unausgesprochenen Konkurrenz lässt mich immer wieder zu Vergleichen kommen. Das kann mich motivieren oder mich Minderwertigkeit empfinden lassen.

Die nächste Stufe ist Neid, der seinen Stachel in meine Seele sticht, lässt Missgunst oder Unzufriedenheit entstehen und Menschen, oder Situationen absichtlich abzuwerten, damit ich mich besser fühle.

Ungezügelter Neid führt zum Begehren, das meine Seele, mein Denken und meinen Willen beherrscht. Ich will es mit allen Mitteln haben, koste es, was es wolle! Dabei ist es mir egal, wer alles geschädigt wird und auf der Strecke bleibt. In mir herrscht dann das Böse und nicht mehr die göttliche Liebe.

Aus diesem Grund sollen wir nicht begehren. Wünschen hingegen ist bei Gott willkommen.

Livia Karpati, Pfarrerin

Suppentag mit Kinderprogramm

Samstag, 21. Februar, 11–13 Uhr
Kirchgemeindehaus
Es gibt feine Suppe bis «gnue». Wir verkaufen die Suppe auch «über d’Gass», wenn Sie ein eigenes Gefäss mitbringen. Der Erlös geht an die Organisation «HEKS/Brot für alle» und unterstützt die ökumenische Kampagne 2026 «Hunger frisst Zukunft – Zukunft säen!» Das Thema nehmen wir auch im Gottesdienst vom 22. Februar auf.



Seniorenachmittag

Dienstag, 3. März, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Das «Dragoner 10-er Chörl»
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Zvieri.
Anmeldung an Livia Karpati, Pfrn. Gotthelfstrasse 17, 3427 Utzenstorf oder 032 665 03 40.
Anmeldeschluss: 21. Februar

Save the Date «Fasten 2026»

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder fasten, entschleunigen und kreativ in den Frühling starten. Wer in einer motivierten, geselligen Runde mitfasten möchte, reserviert sich schon jetzt die Tage vom 20. bis 27. März. Auskunft erteilt Nora Blatter, Pfrn.



Gottesdienste

Freitag, 30. Januar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Stefan Affolter, Pfarrer
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Kirchensonntag 2026



Bild: LA GAZETTE refbejus0

Gestaltung: Team von Freiwilligen und Christiane Werffeli, Musik
Anschliessend Apéro

Fahrdienst:
Renate Sommer, 079 780 26 22

Montag, 9. Februar, 15 Uhr
Senevita

Gottesdienst im Ahornpark
Öffentliche liturgische Feier
Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Sonntag, 15. Februar, 11 Uhr
Kirchgemeindehaus

Denk-mal: Zeit im Kirchenraum
Begegnung feiern – der etwas andere Gottesdienst
Stefan Affolter, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst: Ursula Herzog, 079 732 17 92

Sonntag, 15. Februar, 19 Uhr
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Fahrdienst:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Freitag, 27. Februar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Edith Gyger, Prädikantin
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Adressen

Präsidentin Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinden.ch

Pfarramt
Dieter Alpstät, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
Stefan Affolter, 078 881 21 93
stefan.affolter@kg-baetterkinden.ch

KUW
Dieter Alpstät, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinden.ch

Hauswart/Vermietung Kirchgemeindehaus
Christian Nyfeler, 078 684 67 82
hauswart@kg-baetterkinden.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinden.ch
☎ Mo 14–16 Uhr und Do 8.30–11 Uhr

Agenda

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 6. Februar, 11 Uhr
Freitag, 6. März, 11 Uhr
Restaurant & Café Ahorn, Bätterkinden

Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass unter 032 666 21 42

Film im Gespräch
Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Filmabend mit anschliessendem Gespräch und Apéro
Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Kirche

KUW3-Gottesdienst zum Thema «Taufe», mit Taufe
Dazu sind alle herzlich eingeladen
Dieter Alpstät, Pfarrer, zusammen mit Schülerinnen und Schülern KUW3 und ihren Beiträgen zum Unterrichtsthema Taufe
Urs Aeberhard, Musik

Fahrdienst:
Liselotte Rössli, 079 716 22 13

Film: Das kostbarste aller Güter
Ein Animationsfilm von Michel Hazanavicius
Frankreich, 2024, 81 Min
Originalversion mit deutschen Untertiteln
Moderation Stefan Affolter, Pfarrer



Bild: frenetic.ch (frenetic films)

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW3
Unterricht gemäss Stundenplan

KUW7/8 und KUW9
Wahlfachkurse und Unterricht gemäss Kursbestätigungen bzw. Stundenplan

Für Fragen zum Unterricht steht Pfarrer Dieter Alpstät gerne zur Verfügung.

Amtswochen

Bis 22. Februar:
Dieter Alpstät, Pfarrer, 079 641 25 99

23. Februar bis 1. März:
Annette Jungen, Pfarrerin, 079 348 19 40

Singen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 13. Februar, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Singen beschwingt! Neue Frauen- und Männerstimmen willkommen.
Die Leiterin, Ursula Schneider, gibt gerne weitere Auskünfte, 079 687 38 85

Theaternachmittag mit Zvieri für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 18. Februar, 14 Uhr
Saal Anlage Bätterkinden SAB
«Mit üs? Uf ke Fau!»

Lustspiel, ca. 70 Min. Seniorenbühne LB Biel, Eintritt frei – Kollekte

Drei ältere Schwestern wehren sich mit Witz und Zusammenhalt gegen eine trickreiche Schwiegertochter und einen Heiratsschwindler, die sie aus ihrer Villa vertreiben wollen und drehen den Spiess um.

Flyer auf dieser Seite



Regio-Lichtblicke 2026 «Hoffnungsschimmer – Palmen, die Zukunft schenken»
Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Bätterkinden

Kontakt: Julia Freidig, Lernvikarin, julia.freidig@kg-baetterkinden.ch

Mehr zum Projekt «Adopt a Palm Together to One» sowie zu den kommenden Regio-Lichtblick Anlässen der Kirchgemeinden Messen, Utzenstorf und Grafenried, siehe Flyer «Regio-Lichtblicke 2026» auf Seite 14 oder unter www.kg-baetterkinden.ch



Voranzeige: Suppentag Kirchgemeinde Bätterkinden, Samstag, 21. März, 11–13 Uhr
Kirchgemeindehaus

Suppe mit Brot, nach Wahl auch mit Wurst, zum vor Ort Geniessen oder im eigenen Gefäss «über d'Gass» zum Mitnehmen kaufen. Erlös zu Gunsten «Ökumenische Kampagne 2026» von HEKS/Brot für alle

Kontaktperson: Liselotte Rössli, Kirchgemeinderätin, 079 716 22 13

Aus der Kirchgemeinde

Aktion Weihnachtspäckli 2025
Am 22. November durfte ich 41 wunderschöne Geschenkpäckli zur Sammelstelle der Christlichen Ostmission Worb bringen, wo die Geschenke, zusammen mit Hunderten von anderen Päcklis, für den Transport per Camion nach Osteuropa bereitgestellt wurden. Die grosse Arbeit des fröhlichen Teams hat mich beeindruckt. Ganz herzlichen Dank allen, welche ihre Päcklispende am Tag vorher im Kirchgemeindehaus abgegeben und

die Sammlung damit grosszügig unterstützt haben. Zudem durfte ich Barspenden von Fr. 150.– für die Aktion Weihnachtspäckli entgegennehmen und einzahlen. Jedes einzelne Päckli, jede Spende, enthält auf besondere Weise, neben Notwendigem, Süßem oder Spielzeug auch die Botschaft: Ich denke an dich!
Liselotte Rössli, Ressort Kirchliche und kulturelle Anlässe



Frauen aus der Ukraine. Weitere Berichte, Bilder, Videos: www.weihnachtspaeckli.ch
Bild: zvg awp

Abschied und Dank an den Weihnachtschor



Der Weihnachtschor hat unter der Leitung von Rolf Schwab den Weihnachtsgottesdienst im vergangenen Dezember zum letzten Mal musikalisch begleitet.
Ein besonderer Dank gilt dabei Rolf Schwab für die langjährige und engagierte Leitung des Chors. Über viele Jahre hinweg prägte der Chor

mit seinen festlichen Darbietungen den Gottesdienst am Weihnachtsmorgen.
Zusammen mit den besten Wünschen für die Zukunft sagen wir dir, lieber Rolf, und allen Sängerinnen und Sängern nochmals vielen herzlichen Dank und «uf Widerluege»!
Der Kirchgemeinderat

Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren mit Zvieri

Mittwoch, 18. Februar 2026, 14 Uhr
Saal Anlage Bätterkinden SAB



« Mit üs? Uf ke Fau! »

Seniorenbühne der LB Biel
Lustspiel von Claudia Gysel (ca. 70 Min.)

Zu diesem Anlass heissen wir alle Pensionierten herzlich willkommen! Eintritt frei, Kollekte
Pfarramt und Besucherinnengruppe
Kirchgemeinde Bätterkinden
www.kg-baetterkinden.ch

Kirchgemeinde Messen

Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

www.kirchgemeinde-messen.ch



Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr
Kirche Messen
Kirchensonntag 2026:
Kunst als Gebet der Seele
Die ukrainische Künstlerin Julia Davidenko erzählt in der Predigt zum Abschluss der Kunstausstellung vom 30. Januar bis 1. Februar in der Kirche Messen über ihr Leben und ihr Werk. Unterstützt wird sie im Gottesdienst vom Team der Kirchgemeinde Messen. Michael Mikolaschek, Musik
Anschliessend Apéro in der Pfarrschür

Mittwoch, 4. Februar, 15.30 Uhr
Gottesdienst im Chronehof Schnottwil
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Kirche Balm
Gottesdienst mit Taufe
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 15. Februar
Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr
Gottesdienst im Alterssitz Lüterswil
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Kirche Messen
Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Freitag, 27. Februar, 21 Uhr
Mülchi Fasnacht
Fasnachtspredigt 2026:
Es war einmal in Hollywood
Christine Dietrich, Pfarrerin
Musik: Ghüderhüffeli Mülchi

Kirchliche Handlungen

Bestattungen im Dezember
16. Ueli Genner-Neuenschwander, Jahrgang 1951, Oberramsern
19. Frieda Ziegler-Ryser, Jahrgang 1926, Brunnenthal

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 9 Gruppe 1
Dienstag, 24. Februar, 17 Uhr
Pfarrschür Saal
Christine Dietrich, Pfarrerin

KUW 9 Gruppe 2
Dienstag, 24. Februar, 18.30 Uhr
Pfarrschür Saal
Christine Dietrich, Pfarrerin

Adressen

Präsidium
Sibylle Graber, Messen
031 765 52 40, 079 792 10 56

Pfarramt
KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung
Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Agenda

Kunstausstellung: Vernissage
Freitag, 30. Januar, 19 Uhr
Kirche Messen
Werke von Julia Davidenko
Mit Apéro

Kunstausstellung:
Kunst als Gebet der Seele
Samstag, 31. Januar, 10–17 Uhr
Kirche Messen
Werke von Julia Davidenko

Seniorenachmittag
Freitag, 13. Februar, 14 Uhr
Pfarrschür
Bekannte und unbekannte Chansons von Mani Matter
mit Andreas Aeschlimann

Lichtblicke:
Palmen die Zukunft schenken
Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Bätterkinden
Kontakt: Julia Freidig
julia.freidig@kg-baetterkinden.ch

Wandergruppe Schmetterling
Donnerstag, 19. Februar, 13 Uhr
Dorfplatz Messen
Fahrt nach Bätterkinden
Wanderung im Raum Emme

Offener Mittagstisch
Freitag, 27. Februar, 12.15 Uhr
Pfarrschür
Es kocht das Team aus Etzelkofen.
Anmeldung bis 19. Februar bei Regina Ziörjen: 078 710 60 04
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Spendenergebnisse

Kollekten Dezember 2024 bis November 2025

Empfänger	Betrag CHF
Spielplatz TriffDi	30.00
Stiftung Theodora	36.00
Mission 21	46.93
Winterhilfe	52.00
Zweckverband Schwimmbad Messen	57.47
Stiftung Wunderlampe	84.12
oeKU	111.92
offene Weihnacht	122.00
Vier Pfoten	123.84
Verein für Frühchen, Wynigen	139.48
ökumenische Nothilfe Solothurn	151.00
Krebsliga für Kinder	153.57
Stiftung Regenbogen	165.54
Weltgebetstag	186.05
Spitex Aare	202.60
Brot für Alle	231.10
Karolinenheim Rumendingen	262.36
Open Doors Schweiz	502.76
SAH Jugendlager	595.12
Seniorenferien Kirchgemeinde Messen	747.08
Senioren Kirchgemeinde Messen	808.35
Blumenhaus Buchegg	866.43
SCB future	1'081.08
Refbejuso	1'143.02
Hofschmitte Messen	1'654.97
Palliativabteilung Spital Olten	2'226.56
Total	11'781.35

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für jede Gabe!

AUSSTELLUNG

Kunst als Gebet der Seele



Julia Davidenko

Ort: Kirche Messen
Datum: 30. Januar bis 1. Februar
Eintritt frei

Freitag, 30. Januar, 19 Uhr,
Vernissage, Apéro

Samstag, 31. Januar, 10–17 Uhr,
Ausstellung offen für alle

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr,
Gottesdienst



Regio-Lichtblicke 2026



zvg: Regio Flyer 2026

Hoffnungsschimmer

Auch in diesem Jahr erwarten Sie vier Lichtblicke-Abende. Das neueste Projekt unserer vier Kirchgemeinden Grafenried-Limpach, Utzenstorf, Bätterkinden und Messen sind vier Veranstaltungen zum Thema HOFFNUNGSSCHIMMER. Sie sind alle kostenlos beziehungsweise auf Kollektenbasis und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden. Die Veranstaltungsreihe 2026 beginnt die Kirchgemeinde Bätterkinden am Donnerstag, 26. Februar

um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus mit einem Abend zum Thema: «Palmen die Zukunft schenken». Was haben Palmen mit Hoffnung zu tun? Susanne Triner vom Projekt «Adopt a Palm – Together to One» nimmt uns mit nach Jericho und erzählt, wie aus kleinen Setzlingen ein Ort des Miteinanders, der Kreativität und der neuen Perspektiven wächst. Ein Abend voller überraschender Einsichten darüber, wie gemeinsame Projekte Leben verändern – und Hoffnung sichtbar machen.

Seniorenferien in Appenzell

Gemütliche Ferien im Hotel Löwen

Herzliche Einladung zur Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren im *** Hotel Löwen vom Sonntag, 7. Juni bis Samstag, 13. Juni 2026. Appenzell ist ein interessanter Ferienort mit vielen Attraktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Das Hotel liegt im Zentrum, direkt in der Fussgängerzone, welche auch mit dem Rollator sehr gut zu erkunden ist. Viele Geschäfte und Kaffees laden zum Bummeln ein. Schönes Appenzeller Handwerk kann besichtigt werden. Zudem stehen Bergbahnen, verschiedene Wandermöglichkeiten und schöne Spazierwege zur Auswahl.

Im Preis inbegriffen sind:
Die Reise nach Appenzell mit dem Car, 6 Übernachtungen, Frühstücksbuffet, Imbiss am Mittag, 3-Gang Abendmenu, Quellwasser und ein Heissgetränk. Ein Aufenthaltsraum steht für unsere Gruppe zur Verfügung. ÖV (Bus und Zug).

Die Spezialpreise sind:
für Mitglieder der Kirchgemeinde
Messen Doppelzimmer: Fr. 965.– pro Person
Einzelzimmer: Fr.1085.– pro Person

für auswärtige TeilnehmerInnen / Nicht-Mitglieder
Doppelzimmer: Fr. 990.– pro Person
Einzelzimmer: Fr.1115.– pro Person

Gehstöcke, Rollator, Medikamente, Stützstrümpfe usw. sind kein Hindernis.

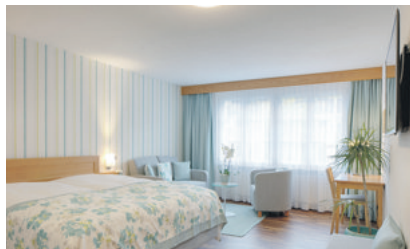


Bilder: Hotel Löwen, Appenzell

Leitungsteam: Franziska Moser, Mösi Schluep, Regula Schluep, Käthi Hert. Für Auskünfte steht Franziska Moser gerne zur Verfügung. Das Leitungsteam freut sich über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ihre Anmeldung senden Sie bis Samstag, 28. März 2026 an
Franziska Moser, Kreuzweg 9, 3254 Messen.

Erforderliche Angaben für die schriftliche Anmeldung:
Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Notfall-Kontaktperson mit Telefonnummer, Unterschrift, gewünschtes Zimmer: (Doppelzimmer oder Doppelzimmer zur Einzelbenutzung), Angabe, ob Sie Mitglied der Kirchgemeinde Messen sind und Bemerkungen (z.B. Allergien, Medikamente, Stützstrümpfe, Rollator). Bitte geben Sie ebenfalls an, ob Sie ein Halbtax-Abo haben oder nicht. Die Anzahl Zimmer ist beschränkt.



Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung. Annullation bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei möglich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden (z.B. Annullationskosten – Versicherung).

Für Auskünfte und Bezug von Anmelde-Talons steht Ihnen Franziska Moser gerne zur Verfügung, Telefon: 079 254 88 91, E-Mail: emoser.messen@bluewin.ch

Anmelde-Talons finden Sie auch auf unserer Homepage unter Erwachsene/Senioren.